

Liebe Freundinnen und Freunde der Hospizarbeit, liebe Förderinnen und Förderer, liebe Interessierte,

Ein denkwürdiges – furchtbar denkwürdiges Jahr 2020 liegt nun größtenteils hinter uns. Dass es ein besonderes Jahr für die hospiz-initiative kiel werden sollte, stand früh fest, sind wir in diesem Jahr doch 25 Jahre alt geworden und unser Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe – Rat und Begleitung für Familien zehn! Zu unserem Neujahrsempfang konnten wir viele von Ihnen in der Kunsthalle zu Kiel empfangen – es sollte eine der wenigen Möglichkeiten in diesem Jahr werden, persönlich ins Gespräch zu kommen, wie nur wenige Wochen später klar wurde.

Die Corona-Pandemie hat den beruflichen und privaten Alltag aller nur wenig später komplett umgestellt und direkte Kontakte selten werden lassen. Wir sind nach den schweren Erfahrungen im ersten Lockdown sehr froh und dankbar, dass wir unsere Kernaufgaben – die Begleitung von Erwachsenen und Kindern mit ihren Familien, die von Sterben, Tod und Trauer konfrontiert sind – auch in den vergangenen Wochen und Monaten weitestgehend erfüllen konnten und dass wir Sie, unsere Unterstützer*innen, auch in der schwierigen und herausfordernden Situation an unserer Seite wussten und wissen.

Während der 4. Kieler hospizTAGE, die wir Anfang Oktober – in einem kleineren Rahmen als aus den Jahren zuvor gewohnt – durchführen konnten, haben wir gesehen, dass das Interesse der Kieler*in-

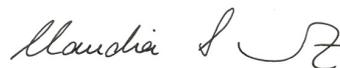
nen auch weiterhin groß ist, unseren großen Themen auf vielfältige Weise zu begegnen.

Wir durften über 200 Besucher*innen bei elf Veranstaltungen im Kieler Stadtgebiet begrüßen. Zum Welthospiztag im Rathaus waren zum Podiumsgespräch mit dem Thema „Ehrenamt in Corona-Zeiten“ sowie beim Auftritt der Clownin Rosalore jeweils 50 Menschen im Ratssaal anwesend.

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um uns von Herzen bei Ihnen, unseren Spender*innen, Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen, für Ihren Einsatz zu bedanken. 2020 war und ist für niemanden ein einfaches Jahr. Daher freut es uns umso mehr, dass Ihre großzügige Hilfe und ihr Engagement für unsere gemeinsamen Anliegen es uns auch weiterhin ermöglichen, Menschen zu unterstützen, die von den Themen Sterben, Tod und Trauer betroffen sind.

Wir hoffen, dass die Umstände im kommenden Jahr mehr direkte Begegnungen und Raum für Gespräche in größerer Runde zulassen. Bis es soweit ist, wünschen wir Ihnen und Ihren Nahestehenden heute besinnliche Feiertage und einen unbeschwerteren Jahreswechsel!

Für Vorstand und Team



Dr. Claudia Schmalz, 1. Vorsitzende

Bleiben Sie dabei?



Anfang Dezember konnten wir in unserem Lebensgarten Alexandra Sörnsen vom **Tierschutzverein „4 Hufe im Glück e. V.“** mit zwei Hunden und zwei ihrer Ponys begrüßen. Eine neue KLEE-Familie hatte nach Unterstützung ihrer neunjährigen Tochter und ihres zwölfjährigen Sohnes gefragt. Fast immer, aber besonders in der kontakt- und berührungs-armen Zeit, in der wir uns gerade befinden, ermöglichen Tier-gestützte psychosoziale Begleitungen eine innerliche Öffnung für Gutes-Tun, Gutes-Erleben und das Zulassen auch von großen und oft schweren Gefühlen.

Wenn Sie dieses und andere Projekte von uns weiterhin unterstützen können und wollen, sagen wir von Herzen Danke!

IMPRESSIONEN 2020

Neujahrsempfang



Erzählstunde
Mehrada Zaeri



Tag der
Kinderhospizarbeit



Welthospiztag



VORSCHAU 2021

Natürlich wissen wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht, wie sich die Pandemie weiter entwickelt, doch möchten wir nach Möglichkeit einige der Veranstaltungen nachholen, die wir in diesem Jahr absagen mussten. Dazu gehören – alles noch ohne konkreten Termin – u.a. das Theaterstück **MEMBRA. Als ich im Sterben lag** sowie das Benefizkonzert der **BigBandBerthaBlau**.

Einen Neujahrsempfang im Januar wird es nicht geben, wir arbeiten aber daran, ihn in einer anderen Form später im Jahr 2021 stattfinden lassen zu können.



©Thilo Ullrich

Theater

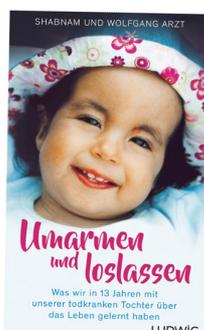
MEMBRA. Als ich im Sterben lag ist ein dokumentarisches Musiktheater mit Video für fünf Sänger*innen und Barockensemble nach Dieterich Buxtehudes Kantatenzyklus „Membra Jesu Nostri“. Das Stück des Regisseurs Martin Mutschler entstand in Zusammenarbeit mit der Kieler Klinik für Strahlentherapie und setzt sich dokumentarisch mit der Veränderung des Lebens durch eine schwere, lebensverkürzende Krankheit auseinander.

Benefizkonzert

16 Frauen mit Saxophonen, Klarinetten und Rhythmusabteilung sind die **BigBandBerthaBlau**. Die Musikerinnen wollten eigentlich im November ein Benefizkonzert anlässlich des 25. Jubiläums der hospiz-initiative kiel und des 10-jährigen Bestehens vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst RaBe geben. Jetzt wird ein Nachholtermin für das Jahr 2021 geplant, bei dem das Publikum u.a. mit Swing-, Latin-, und Folkklängen zum Tanzen gebracht wird!



©Tim Müller



Lesung

Ein Nachholtermin, der schon feststeht, ist der für die Lesung von **Shabnam und Wolfgang Arzt**. Die beiden wollen, wenn es die Corona-Situation zulässt, am 7. Februar 2021 auf Hof Akkerboom in Kiel-Mettenhof ihr Buch „Umarmen und loslassen“ vorstellen. Das Buch handelt von ihrer Tochter Jael, die mit Trisomie 18 zur Welt kam und 13 Jahre alt wurde. Das Ehepaar erzählt einfühlsam die Geschichte seiner Tochter und berichtet, was es in dieser schweren Zeit über das Leben gelernt hat.

5. Kieler hospizTAGE

Die **5. Kieler hospizTAGE** finden Anfang Oktober 2021 statt. Enden werden sie am Sonnabend, 9. Oktober 2021, mit dem Welthospiztag im Rathaus. Wir hoffen, auch dann wieder viele Besucherinnen und Besucher über unser hospizlich-palliatives Netzwerk und unsere Arbeit informieren zu können.

